

# Early Bird im ÖGV

11. Februar 2020

Nachhaltigkeit für UnternehmerInnen -  
was heißt das und  
was kommt auf uns zu?



Agentur für Nachhaltigkeit & Kommunikation, Inhaberin Ursula Oberhollenzer MSc  
[ursula.oberhollenzer@bluecube.at](mailto:ursula.oberhollenzer@bluecube.at), [www.facebook.com/UrsulaOberhollenzer](https://www.facebook.com/UrsulaOberhollenzer)

# Eine kurze Geschichte der Nachhaltigkeit

- Carl von Carlowitz / 1713
- 1972 „Die Grenzen des Wachstums“ / Club of Rome
- Brundtland Definition / UN 1987
- Meilensteinjahr 2015 (Laudato Si, SDGs, Pariser Klimaziel)
- Meilensteinjahr 2019 (Fridays for Future, EU Green Deal)
- 2020-2030: das entscheidende Jahrzehnt



# Agenda 2030 / SDGs



Politische Ziele für Regierungen, untereinander verknüpft und nicht einzeln zu sehen.  
Können nur gemeinsam mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft umgesetzt werden!



Agentur für Nachhaltigkeit & Kommunikation, Inhaberin Ursula Oberhollenzer MSc  
[ursula.oberhollenzer@bluecube.at](mailto:ursula.oberhollenzer@bluecube.at), [www.facebook.com/UrsulaOberhollenzer](https://www.facebook.com/UrsulaOberhollenzer)

# Studien BSDC: „Better Business, Better World“ & „Better Leadership, Better World“

- BSDC = Business and Sustainable Development Commission
- Better Business, Better World:
  - 4 Bereiche = Nahrungsmittel & Landwirtschaft, Städte, Energie & Ressourcen, Gesundheit & Wohlergehen
  - mit den 60 wichtigsten Marktchancen für die Umsetzung der SDGs
- Better Leadership, Better World:
  - Die 6 wichtigsten Kompetenzen zur erfolgreichen Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmöglichkeiten für die Umsetzung der SDGs = langfristiges Denken, Innovation, Zusammenarbeit, Transparenz, Umweltmanagement und soziale Inklusion.



# EU Green Deal / Basis & 7 Themenfelder

- **Kreislaufwirtschaft** als Basis des gesamten Green Deal (ca. 50% der CO<sub>2</sub>-Emissionen vermeiden)!
- **Saubere Energie** (Dekarbonisierung des Energiesystems, sowohl Produktion als auch Verbrauch, mögliche alternative Energiequellen).
- **Nachhaltige Industrie** (basierend auf Kreislaufwirtschaft, Ressourcenverbrauch reduzieren, Materialien wiederverwenden). März 2020: Industriestrategie, vor allem für ressourcenintensive Zweige wie Textilien, Bauen, Elektrogeräte und Kunststoff.
- **Bauen und Renovieren von Gebäuden** (Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung sowie leistbares Wohnen und innovative Finanzierungskonzepte).
- **Nachhaltige Mobilität** (Treibhausgas-Emissionen im Straßenverkehr, neue Transportwege, Einpreisung von Umweltbelastungen, alternative Antriebssysteme).
- **Sichere, nahrhafte und qualitativ hochwertige Lebensmittel** (u.a. Landwirtschaft, Lebensmittelabfälle), „Farm to Fork“-Strategie Frühjahr 2020.
- **Biodiversität** (Wald- und Meereswirtschaft), März 2020 - Biodiversitäts-Strategie, für UN Biodiversity Conference im Oktober 2020 neues Rahmenprogramm der EU.
- **Reduktion der Verschmutzung von Luft, Wasser und Böden** (siehe auch Maßnahmen der vorhergehenden Bereiche, Chemieindustrie = zentrale Rolle).



# Regierungsprogramm Österreich

- 7 Kernthemen:
  - Spürbare Entlastung für arbeitende Menschen
  - Bekämpfung des Klimawandels und Einhaltung der Klimaziele von Paris
  - Nachhaltiger und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort
  - Soziale Sicherheit und Armutsbekämpfung
  - Konsequenter Kurs im Bereich Migration und Integration
  - Beste Bildung für alle
  - Nachhaltige Finanzen, notwendige Investitionen, ausgeglichener Haushalt (öko-soziale Steuerreform über die Legislaturperiode)
  - Mehr Transparenz im öffentlichen Bereich



# Was heißt das alles für Unternehmen?

- Verantwortung für Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft
- ISO 26000 (nachhaltige Unternehmensführung)
- Stakeholder (Anspruchsgruppen) & Wesentlichkeit (7 Kernthemen = Organisation, Menschenrechte, Arbeitspraktiken, faire Betriebs- und Geschäftspraktiken, Konsumentenangelegenheiten, Umwelt, Einbindung und Entwicklung der Gesellschaft)
- Werte / Kultur / Marke
- Wettbewerbsfähigkeit & Innovationskraft
- Kreislaufwirtschaft & Sharing Economy



# Was bringt das alles den Unternehmen?

- Besseren Zugang zu Drittmittelfinanzierung aufgrund der Ausrichtung der Finanzbranche auf Nachhaltigkeit
- Vorteile durch fiskale und fördertechnische Anreizsysteme
- Heben von Einsparungspotentialen über Optimierung von Energie-, Ressourcen-, Logistik- und Abfallmanagement
- Attraktiver Arbeitgeber / Employer Branding / Diversity
- Innovationsimpulse durch Stakeholdereinbindung
- Risikominimierung



# Best Practices in Österreich

- Boutiquehotel Stadthalle, [www.hotelstadthalle.at](http://www.hotelstadthalle.at)
- VBV Vorsorgekasse (Finanzbereich), [www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)
- Vollpension (Sozialunternehmen), [www.vollpension.wien](http://www.vollpension.wien)
- Werner & Mertz GmbH, [www.frosch-reiniger.at](http://www.frosch-reiniger.at)
- Sto (Baustoffe), [www.sto.at](http://www.sto.at)
- Iss mich! (Catering), [www.issmich.at](http://www.issmich.at)
- Refurbed (Elektrogeräte), [www.refurbed.de](http://www.refurbed.de)
- MGG (Abfallwirtschaft), [www.mgg-recycling.com](http://www.mgg-recycling.com)

